

# Frauenpower und flexible Arbeitszeiten

Im dreissigsten Jahr nach der Gründung der Architekten ABR & Partner AG hat sich Felix Aries aus der Schaffhauser Firma zurückgezogen. Seine Nachfolgerin heisst Manuela Knecht, sie hat bereits ihre Ausbildung bei der Firma absolviert.

## Jeannette Vogel

SCHAFFHAUSEN. «Acht Anrufe in Abwesenheit. Es geht bei allen um Hotels», sagt Felix Aries mit einem kurzen Blick auf sein Smartphone. Diese Anrufe sind in den vergangenen zwei Stunden eingegangen. Der Innenarchitekt und Firmengründer hat die Aktien der Schaffhauser Architekten ABR & Partner AG an seine langjährige Mitarbeiterin Manuela Knecht übergeben. Von Kürzertreten kann bei ihm aber trotzdem keine Rede sein. Diese Firma leitet er zwar nicht mehr, aber innerhalb seiner Architec-technic-Planungsgruppe weiterhin diverse andere. Architekten ABR & Partner realisierte seit der Gründung vor 30 Jahren Dutzende von Wohnbauten, Gewerbe- und Industriebauten sowie öffentliche Gebäude in der Region, darunter die Überbauung Herrenacker Süd, die Schöpfe in Büttnerhard oder sämtlich Bettentrakte der Spitäler Schaffhausen

## Plastikblumen gaben den Ausschlag

Der Arbeitsort von Manuela Knecht ist seit ihrer Lehrzeit unverändert, denn sie hat in den Neunzigerjahren bereits ihre Ausbildung als Hochbauzeichnerin bei Architekten ABR & Partner absolviert. Felix Aries sei aber erst in ihrem vierten Lehrjahr auf sie aufmerksam geworden: «Plastikblumen gaben den Ausschlag», erinnert sich Knecht. Vieles hat sie organisiert hatte die Beringerin bereits in der Pfadi gelernt. Das kam ihr zugute, als Aries sie anrief und sie bat, für die Eröffnung einer Bankfiliale in Zürich Kunststoff-Margritli zu organisieren – auf den nächsten Tag.

Knecht besorgte sich ein Branchenbuch, las sich durch etliche Seiten und wurde in Bern fündig. Die Blumen aus Plastik waren bei der Eröffnungszeremonie dabei. «Damals mussten wir uns ohne Computer und Smartphone zu helfen wissen. Heute zählt allerdings die Suchmaschine Google zu meinem engeren Freundeskreis», sagt Knecht und lacht. Nach ihrer Ausbildung sammelte sie spezifische Erfahrung etwa als Planerin von Schwimmbädern, als Bauleiterin bei Gewerbebauten und später als Projektleiterin bei zahlreichen Spital- und Praxisbauten. Auch hat sie Felix Aries wiederholt zu Kunden rund um den Globus begleitet: «Allein durch das Dabeisein und Zuhören habe ich viel gelernt.» Nicht selten hatte eine Arbeitswoche sieben Tage, so Knecht, als sie aber im vergangenen Jahr Mutter einer kleinen Tochter wurde, musste sie lernen, geschäftlich etwas kürzerzutreten. Bei der Architec-technic-Planungsgruppe komme Teilzeitarbeit häufig vor und flexible Arbeitszeiten seien zu einer Selbstverständlichkeit geworden, sagt Aries: «Alle unsere Mitarbeitenden haben diese Möglichkeit.»

## Frauen sind prozessorientierter

Frauenpower dominiert die Gebäude an der Grubenstrasse 1 in Schaffhausen. Von den gegenwärtig 38 Mitarbeitenden sind mehr als 80 Prozent Frauen, und das sei gut so, sagt Aries: «Frauen arbeiten exakter und effizienter, sie sind prozessorientiert.» Junge Architekturstudenten würden hingegen, auch wenn ein Auftrag bereits entschieden sei, versuchen, ihre Ideen einzubringen: «Das ist aber reine Zeitverschwendung.»



Mit der Stabübergabe wird die Geschichte von Architekten ABR & Partner weitergeschrieben und es werden auch neue Schwerpunkte gesetzt, sagt Knecht. «Beispielsweise mit Architektur und Innenarchitektur für das Gesundheitswesen, sogenannter Healing Architecture.» Felix Aries betreut nach seinem Rückzug aus der

**Manuela Knecht hat die Aktien von Felix Aries übernommen und leitet nun die Architekten ABR & Partner AG.**

BILD JEANNETTE VOGEL

Firma weiterhin internationale Hotel- und Spitalprojekte in Europa und vor allem auch in Asien, speziell in China. Zudem leitet er die Architec-technic-Planungsgruppe, die 1991 gegründet wurde. «Im Zeitraffer tönt das alles fantastisch, aber ich hatte schliesslich auch 30 Jahre Zeit, alles aufzubauen.»

Publireportage

Text und Bild: Migros Bank

## Mehr Zeit für die schönen Seiten des Lebens

Entscheidend beim Investieren sind Zahlen, Fakten und Kompetenz. Wir verfolgen für Sie das Marktgeschehen, damit Sie mehr Zeit für sich haben.

«Es gibt langfristig kaum ein ertragreicheres Investment als Aktien», erklärt Markus Landolt, Niederlassungsleiter der Migros Bank in Schaffhausen. «Voraussetzung ist freilich», ergänzt er, «dass Sie Ihre Anlage breit streuen und sich von Börsenschwankungen nicht irritieren lassen.» Doch in Stresssituationen neigen Privatanleger vielfach zu Kurzschlussreaktionen und steigen oft zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt an der Börse aus und wieder ein. Vielen fehlt auch schlicht die Zeit, um neben Familie, Job und Hobbys die Finanzmärkte eng zu verfolgen.

### Professionelle Vermögensverwaltung bereits ab 20 000 Franken

«Das Auf und Ab der Börsen braucht Sie nicht zu kümmern, wenn Sie Ihr Geld einem professionellen Vermögensverwalter wie der Migros Bank anvertrauen», erklärt Max Germann, Betreuer Private Kunden bei der Migros Bank Schaffhausen. Bei der Migros Bank profitieren Kundinnen und Kunden schon mit kleinen Anlagebeträgen vom Experten-Know-how: Vermögensverwaltungsmandate sind bereits ab 20 000 Franken erhältlich. «Passend zu Ihrem Risikoprofil steuern unsere Anlagespezialisten aktiv die Zusammensetzung Ihres Vermögens», erläutert Max Germann. Und das zu tiefen Kosten: Wie unabhängige Vergleiche zeigen, zählt die Migros Bank zu den günstigsten Anbietern von aktiv gemanagten Vermögensverwaltungsmandaten.

Aufgrund der tiefen Kosten und der stabilitätsorientierten Anlagephilosophie erwirtschaftet die Vermögensverwaltung der Migros Bank eine starke langfristige Performance, wie die nachstehende Tabelle zeigt.

### Persönliche Anlageberatung

Wenn Sie nicht auf das Expertenwissen der Migros Bank verzichten wollen, die Anlageentscheide aber selber fällen möchten, ist die Persönliche Anlageberatung der Migros Bank das Richtige für Sie. Wie beim Vermögensverwaltungsmandat werden für Sie ein Risikoprofil und ein dazu passender Anlagevorschlag erarbeitet. In der Folge erhalten Sie von Ihrem

### Profitieren Sie von unserem Anlage-Know-how

Strategie	Kumulierte Rendite <sup>1</sup>	
	3 Jahre	5 Jahre
Einkommen	2,91%	3,45%
Konservativ	6,74%	10,08%
Ausgewogen	8,89%	14,19%
Wachstum	11,46%	19,75%
Dynamisch	12,17%	21,00%

<sup>1</sup> Jan. 2014 bis Dez. 2018 bzw. Jan. 2016 bis Dez. 2018

Die Renditen beziehen sich auf die Mustermandate «Vermögensverwaltung mit Fonds» in CHF.

persönlichen Kundenbetreuer regelmässig Einschätzungen zum Finanzmarktumfeld sowie Anlagevorschläge, über deren Umsetzung Sie frei entscheiden. Die Migros Bank informiert Sie zudem umgehend per SMS oder E-Mail, wenn in Ihrem Wertchriftenportfolio unerwünschte Risiken festgestellt werden.

### Gebühren sparen mit der Ticket Fee

Wenn Sie die Anlageentscheide selber umsetzen möchten, profitieren Sie bei der Migros Bank von vorteilhaften Transaktionsgebühren. Egal ob Sie Aktien, Obligationen oder Anlagefonds handeln: Bis zu einem Volumen von 100 000 Franken kostet Sie eine Transaktion stets gleich viel – nämlich 40 Franken via Internet und 100 Franken per Telefon. Der Kauf und Verkauf von Migros Bank Fonds übers Internet ist sogar gratis. «Dank dieser fixen Ticket Fee sparen Sie als Kundin und Kunde viel Geld und haben zudem die volle Kostentransparenz», erklärt Markus Landolt.

### Lassen Sie sich beraten

Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrer Geldanlage? Wir erarbeiten mit Ihnen eine Anlagestrategie, die auf Ihr persönliches Profil zugeschnitten ist. Wir freuen uns auf Sie.



Markus Landolt  
Leiter Niederlassung Schaffhausen  
T 052 632 27 26  
markus.landolt@migrosbank.ch



Max Germann  
Betreuer Private Kunden  
T 052 632 27 41  
max.germann@migrosbank.ch

Die Migros Bank ist 11-mal in der Ostschweiz vertreten: Amriswil, Buchs SG, Chur, Frauenfeld, Kreuzlingen, Pfäffikon SZ, Rapperswil, Schaffhausen, St. Gallen, Wil SG und Winterthur.

